

# **Sondervermögen Bäder Schwerte**

## **L a g e b e r i c h t 2018**

### **I. Grundlagen**

Durch Beschluss des Rates der Stadt Schwerte vom 11. November 1992 ist der Bäder- Eigenbetrieb der Stadt Schwerte zum 1. Januar 1993 gegründet worden und wird in entsprechender Anwendung der Eigenbetriebsverordnung des Landes Nordrhein-Westfalen (EigVO NRW) geführt.

Gegenstand des Eigenbetriebes war seit der Gründung die Bereitstellung und der Betrieb der städtischen Bäder zur Freizeitgestaltung sowie zur Durchführung des Schulschwimmens. Nach Gründung der damaligen Bäder Schwerte GmbH im Jahr 1996 wurde der Gegenstand des Eigenbetriebes geändert; seine Aufgabe ist es seitdem, öffentliche Einrichtungen zur Freizeitgestaltung einschließlich Ausübung des Schwimmsports sowie zur Durchführung des Schulschwimmens vorzuhalten und zu verpachten. Darüber hinaus ist das Übernehmen, Halten und Verwalten von Geschäftsanteilen der Stadt Schwerte an Eigen- und Beteiligungsgesellschaften weiterer Unternehmensgegenstand.

Mit dem Zeitpunkt der Übernahme der Betriebsführung des ehemaligen Freizeit-Allwetterbades sowie des Stadtbades durch die ehemalige Bäder Schwerte GmbH hat der mit Wirkung zum 1. Januar 1993 gegründete Bäderbetrieb der Stadt Schwerte den Charakter eines rein vermögensverwaltenden Sondervermögens angenommen. Aufgrund der ausschließlichen Verpachtungstätigkeit wird der Eigenbetrieb mit Wirkung ab 1. Januar 1997 als eigenbetriebsähnliche Einrichtung entsprechend den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (EigVO NRW) und als sogenanntes „schlichtes Sondervermögen“ geführt und trägt seitdem den Namen „Sondervermögen Bäder Schwerte“.

### **II. Wirtschaftsbericht**

#### **a. Geschäftsverlauf**

Das Ergebnis des Wirtschaftsjahres 2018 liegt mit rd. 327 T€ über dem im Wirtschaftsplan 2018 prognostizierten Jahresergebnis; diese Abweichung resultiert insbesondere aus der im Jahr 2018 erstmals wieder erhaltenen Dividende aus den gehaltenen Aktien an der ENERVIE Südwestfalen Energie und Wasser AG in Höhe von rd. 106 T€ (brutto) sowie aus dem gegenüber der Prognose um rd. 240 T€ höheren Ergebnisanteil aus der Beteiligung an der Stadtwerke Holding GmbH & Co. KG.

Entsprechend der Beschlüsse des Betriebsausschusses vom 17.09.2018 sowie des Rates der Stadt Schwerte vom 26.09.2018 ist der Stadtwerke Schwerte Holding GmbH & Co. KG im Wirtschaftsjahr 2018 ein Betrag in Höhe von 500 T€ im Wege des Schütt-aus-hol-zurück-Verfahrens als Zuzahlung in das Eigenkapital zur Eigenkapitalstärkung zur Verfügung ge-

## Anlage 4/2

stellt worden.

Durch Beschluss des Betriebsausschusses vom 26.11.2015 wurde die für das Sondervermögen Bäder Schwerte tätige Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft beauftragt, gegen die aus den stattgefundenen Betriebsprüfungen resultierenden Veranlagungen zu Kapitalertragsteuern Klage beim Finanzgericht einzureichen; die Klageerhebung ist mit Schriftsatz vom 04.02.2016 fristgerecht erfolgt und unverändert in erster Instanz anhängig. Durch Beschluss des Finanzgerichtes Münster vom 21.02.2019 wurde das Ruhen des Verfahrens bis zur Entscheidung eines zur strittigen Thematik bereits beim Bundesfinanzhof anhängigen Verfahrens angeordnet.

Zum Bilanzstichtag 31.12.2018 bestehen Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten aus aufgenommenen langfristigen Darlehen in Höhe von insgesamt 4,29 Mio. €. Hiervon bezieht sich ein Anteil von 3,58 Mio. € auf die Errichtung des Freizeit-Allwetterbades; der restliche Anteil in Höhe von 0,71 Mio. € wurde zur Außenfinanzierung früherer Kapitaleinlagen an die Stadtwerke Schwerte GmbH sowie an die Bäder Schwerte GmbH aufgenommen.

Auf die Prüfung der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft nach § 53 des Haushaltsgrundsätzegesetzes (HGrG) über die Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung und die diesbezügliche Bestätigung wird verwiesen.

### **Jahresergebnisse seit 2013**

<b>2013</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>	<b>2016</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>
<b>T€</b>	<b>T€</b>	<b>T€</b>	<b>T€</b>	<b>T€</b>	<b>T€</b>
239	- 538	481	338	1.650	1.163

### **Investitionstätigkeit**

In 2018 erfolgte eine Investition in das Finanzanlagevermögen (500 T€), siehe dazu II.a.

### **Personalbestand**

Das Sondervermögen beschäftigt kein eigenes Personal. Die anfallenden Aufgaben werden durch städtische Mitarbeiter erledigt.

**b. VFE-Lage****Ertragslage**

Die Aufwendungen und Erträge entwickelten sich wie folgt:

	2017 T€	2018 T€	Veränderungen in T€	Veränderungen in %
Umsatzerlöse	49	49	0	0
Sonstige Erträge	2	34	32	160,0
Abschreibungen	-13	-12	1	7,7
Sonstige Aufwendungen	-52	-50	2	3,9
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>-14</b>	<b>21</b>	<b>35</b>	<b>250,0</b>
Erträge aus Wertpapieren / Beteiligungen	1.480	1.417	-63	-4,3
Zinserträge	15	14	-1	-7,0
Zinsaufwand	-199	-190	-9	-4,5
<b>Finanzergebnis</b>	<b>1.296</b>	<b>1.241</b>	<b>-55</b>	<b>-4,2</b>
Steuern	368	-99	-467	> -100,0
<b>Jahresergebnis</b>	<b>1.650</b>	<b>1.163</b>	<b>-487</b>	<b>-30,0</b>

**Erläuterung des Jahresergebnisses**

In den Umsatzerlösen ist seit 2010 lediglich noch der Erlös aus der Verpachtung des Stadtbades ausgewiesen; aus der Beteiligung an der Stadtwerke Schwerte Holding GmbH & Co. KG ist ein auf das Sondervermögen Bäder Schwerte entfallender Ergebnisanteil in Höhe von 1.311 T€ sowie aus den gehaltenen Aktien an der ENERVIE Südwestfalen Energie und Wasser AG eine Dividende in Höhe von 106 T€ (brutto) enthalten. Der Rückgang des Jahresergebnisses 2018 beruht auf der Auflösung von Steuerrückstellungen im Vorjahr, dieser Ertrag entfällt im Jahr 2018.

**Vermögenslage****Eigenkapitalentwicklung**

	31.12.2017 T€	Zugänge T€	Abgänge T€	Umbuchung T€	31.12.2018 T€
<b>Bilanzsumme</b>	<b>31.974</b>	<b>327</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>32.301</b>
Stammkapital	2.200	0	0	0	2.200
Kapitalrücklage	730	0	0	0	730
Andere Rücklagen	21.082	0	0	0	21.082
Gewinnvortrag	322	0	0	1.650	1.972
Jahresergebnis	1.650	1.163	0	-1.650	1.163
<b>Eigenkapital</b>	<b>25.984</b>	<b>1.163</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>27.147</b>
<b>Eigenkapitalquote</b>	<b>81,3 %</b>				<b>84,0 %</b>

**Beteiligungen / Wertpapiere / Rückstellungen****1. Beteiligungen**

Die Buchwerte der vom Sondervermögen Bäder Schwerte im Wirtschaftsjahr 2018 gehaltenen Finanzanlagen haben sich insgesamt wie folgt entwickelt:

	31.12.2017 T€	Zugänge T€	Abgänge T€	Abschrei- bungen T€	31.12.2018 T€
Stadtwerke Schwerte Holding GmbH & Co. KG	24.170	500	0	0	24.670
Stadtwerke Schwerte GmbH	537	0	0	0	537
Stadtwerke Schwerte Beteili- gungs-GmbH	12	0	0	0	12
	<b>24.719</b>	<b>500</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>25.219</b>

**2. Wertpapiere**

	31.12.2017 T€	Zugänge T€	Abgänge T€	Abschrei- bungen T€	31.12.2018 T€
Stückaktien ENERVIE	4.170	0	0	0	4.170
	<b>4.170</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>4.170</b>

**3. Rückstellungen**

	31.12.2017 T€	Inanspruch- nahme T€	Zuführung T€	Auflösung T€	31.12.2018 T€
Abschluss und Prü- fung	10	10	10	0	10
Steuerberatungs- leistungen	4	4	7	0	7
Versicherungen	1	1	1	0	1
Archivierungskosten / Aufbewahrung	6	0	0	0	6
Gewerbsteuer	419	0	5	0	424
Kapitalertragsteuer / Körperschaftsteuer	578	529	24	34	39
	<b>1.018</b>	<b>544</b>	<b>47</b>	<b>34</b>	<b>487</b>

### III. Prognose-, Chancen- und Risikobericht einschließlich Risikoberichterstattung bzgl. Finanzinstrumente

Das Sondervermögen Bäder Schwerte ist grundsätzlich Finanzrisiken ausgesetzt; das Zinsänderungsrisiko bei den abgeschlossenen variablen verzinslichen Darlehen wird mit Zinssicherungsvereinbarungen gesteuert. Die jeweilige Zinssicherungsvereinbarung stellt mit dem jeweils abgesicherten Darlehen eine bilanzielle Bewertungseinheit dar.

Das Ergebnis des Sondervermögens Bäder Schwerte ist mangels operativem Geschäft abhängig von der Höhe der zufließenden Dividendenerträge aus den gehaltenen Aktien an der ENERVIE Südwestfalen Energie und Wasser AG sowie von der Höhe des zufließenden Ergebnisanteils aus der Beteiligung an der Stadtwerke Schwerte Holding GmbH & Co. KG. Somit besteht ein laufendes Risiko für das Sondervermögen, sofern sich die Höhe dieser Erträge verringert.

Für das Wirtschaftsjahr 2019 wird laut Wirtschaftsplan ein Jahresergebnis für den Betrieb von 1.102 T€ erwartet; darin enthalten ist ein Ergebnisanteil aus der Beteiligung an der Stadtwerke Schwerte Holding GmbH & Co. KG in Höhe von 1.214 T€ sowie eine Dividende aus den gehaltenen Aktien an der ENERVIE Energie und Wasser AG in Höhe von 106 T€.

## Anlage 4/6

Zur Finanzierung der Aufwendungen und der anfallenden Tilgungsleistungen ist auch künftig der Zufluss von Ergebnisanteilen aus der vorstehenden Beteiligung mindestens in der zur Liquiditätssicherung erforderlichen Höhe erforderlich.

Im Jahr 2019 soll ein Betrag in Höhe von 800 T€ der Stadtwerke Schwerte Holding GmbH & Co. KG im Wege des „Schütt-aus-Hol-zurück-Verfahrens“ zur Eigenkapitalstärkung in Form einer Zuzahlung in das Eigenkapital geleistet werden.

Schwerte, den 05.07.2019

---

Bettina Brennenstuhl  
(Betriebsleiterin)